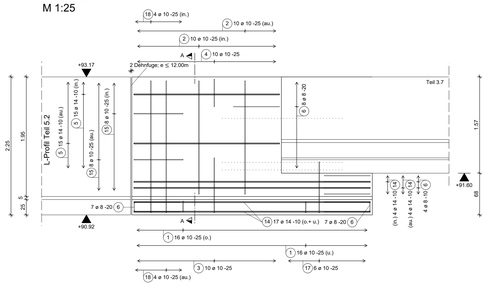
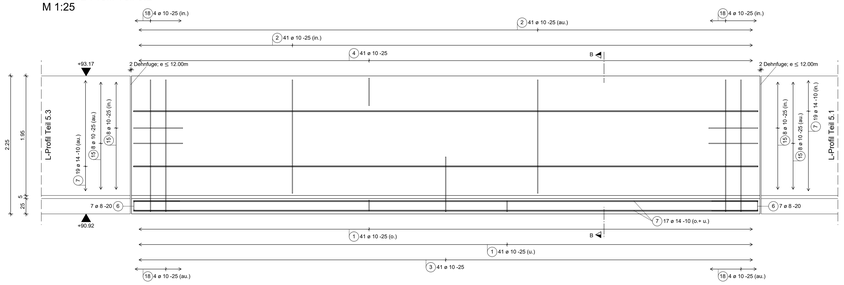
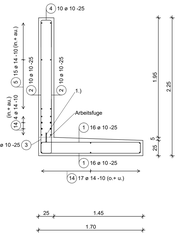
Ansicht L-Profil Teil 5.1
M 1:25



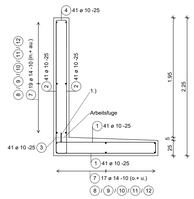
Ansicht L-Profil Teil 5.2
M 1:25



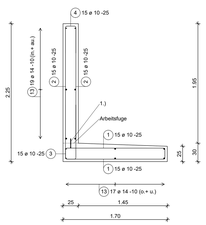
Schnitt A-A (Regelquerschnitt-5)
M 1:25



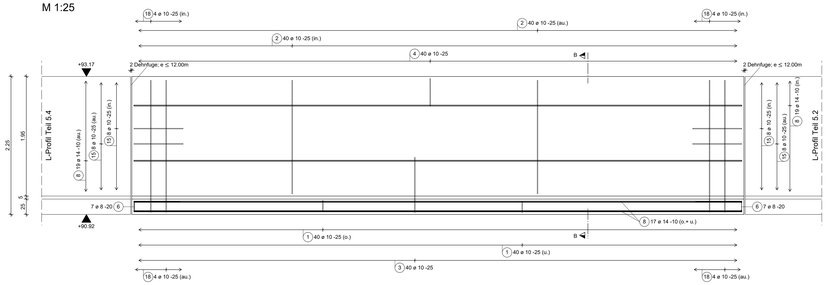
Schnitt B-B (Regelquerschnitt-5)
M 1:25



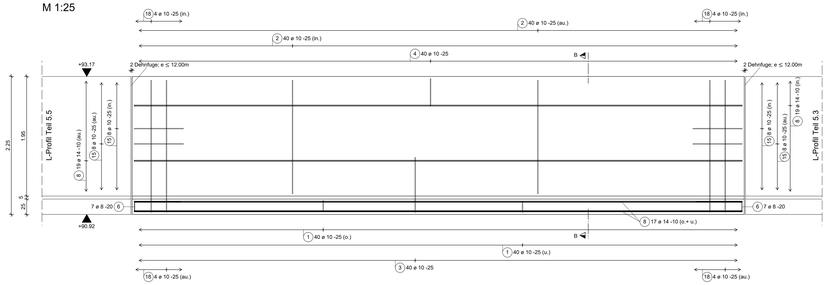
Schnitt C-C (Regelquerschnitt-6)
M 1:25



Ansicht L-Profil Teil 5.3
M 1:25

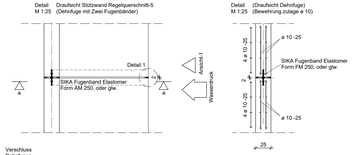


Ansicht L-Profil Teil 5.4
M 1:25



Detail M 1:25 Draufsicht Stützwand Regelquerschnitt-5 (Dehnfuge mit Zwei Fugenbänder)

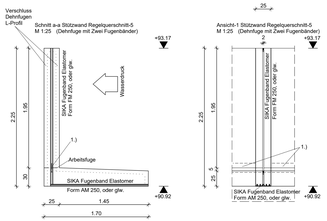
Detail M 1:25 (Draufsicht Dehnfuge) (Bewehrung zulage ø 10)



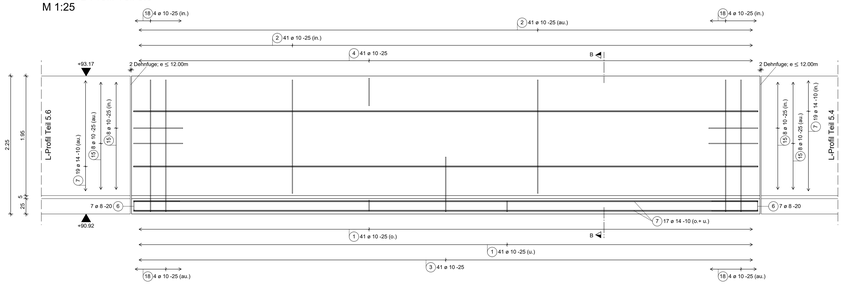
Verschluss Dehnfugen L-Profil

Schnitt a-a Stützwand Regelquerschnitt-5 M 1:25 (Dehnfuge mit Zwei Fugenbänder)

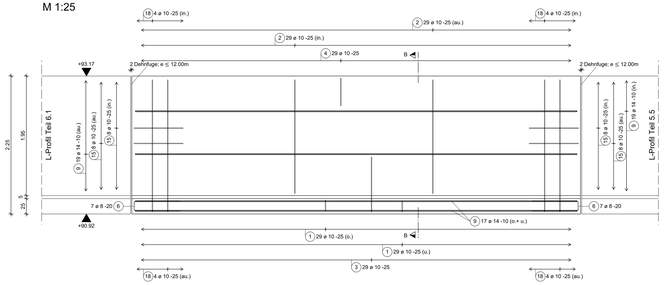
Ansicht-1 Stützwand Regelquerschnitt-5 M 1:25 (Dehnfuge mit Zwei Fugenbänder)



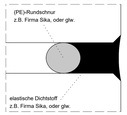
Ansicht L-Profil Teil 5.5
M 1:25



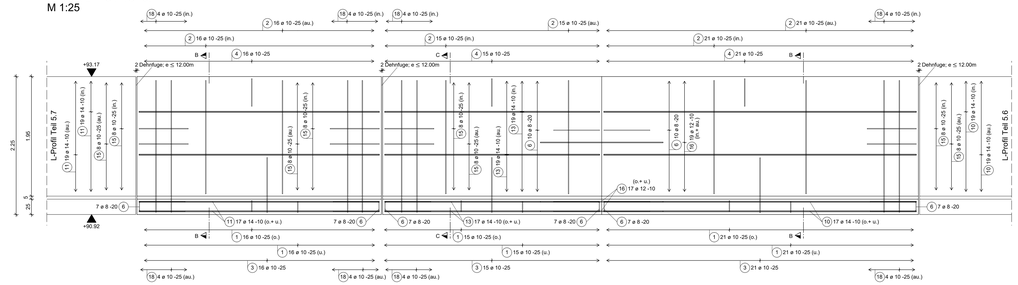
Ansicht L-Profil Teil 5.6
M 1:25



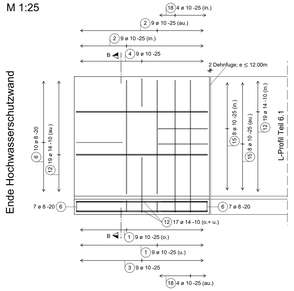
Detail 1 (Verschliss Dehnfugen)
M 1:1 in der L-Profilwand

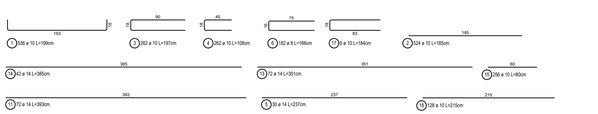


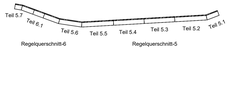
Ansicht L-Profil Teil 6.1
M 1:25



Ansicht L-Profil Teil 5.7
M 1:25







1.) Sika Kombinationsarbeitsfugenband
KAB 125 Thermoplast, oder glw.

Hierzu gehört: Stahlliste STL. B401

Hinweise

Abstand der Dehnfugen darf 12.00m nicht überschreiten.

Während der Bauphase ist zu jedem Zeitpunkt
die Standsicherheit zu gewährleisten.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Planunterlagen
der Fachingenieure.

Alle Maße sind verantwortlich zu überprüfen und mit den Plänen
der Fachingenieure zu vergleichen.

Auftretende Maßdifferenzen sind vor der Ausführung abzuklären.

Bauteil:	Beton-festigkeitskl.:	Expositionskl.:	Betondeckung: $c_{v,min}$
	C 25/30	XC4 XF1	35 mm
Stahlsorte:			
BSt 500			

Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt „Betondeckung und Bewehrung nach Eurocode 2, 2011-01"

Bei der Bestimmung des Biegedorndurchmessers d_m ist DIN EN 1992-1-1:2011-01, 8.3, Tabelle 8.1DEuo + DIN EN 1992-1-1:2011-01, Tabelle 8.1DE zu beachten und auf die zweckmäßigen Fertigen der Biegung zu achten/beachten.

A) Biegungen zur Kraftaufnahme

Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegedorndurchmesser d_m [mm]
≥ 100 mm und ≥ $7\varnothing_s$	mindestens $d_m = 10\varnothing_s$
< 100 mm und ≥ $4\varnothing_s$	mindestens $d_m = 15\varnothing_s$
< 100 mm und < $4\varnothing_s$	mindestens $d_m = 20\varnothing_s$

Biegung nach: **A)**
zur Herstellung und Überprüfung ist der entsprechende Biegedorndurchmesser d_m in Abhängigkeit von ø und der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste zu entnehmen.

B) konstruktive Biegungen

Stabdurchmesser $\varnothing_s$ [mm]	Biegedorndurchmesser d_m [mm]
8, 10, 12, 14, 16	$d_m = 4\varnothing_s$
≥ 20	$d_m = 7\varnothing_s$

Biegung nach: **B)**
und an der Biegeform wieder im Bewehrungsplan noch auf der Stahlliste vorgesehen, Biegedorndurchmesser, in ø/ø d_m in Abhängigkeit von $\varnothing_s$ dieser Tabelle zu entnehmen.

Die Betonstahlstäbe sind gleichwertig Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle 8.1DEu zu beachten.
Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegedorndurchmesser gelten nur, wenn ein M_{Rd} ermittelnd der Bewehrung vom Krümmungsbogen.

Index	Datum	Name

DIPLOMINGENIEURE SCHNEIDER HEIDENREICH GMBH
Beratende Ingenieure für Tragwerksplanung
06114 Halle/S. Hegelstr.14 Tel. 523760 / Fax 5220173

2022	Datum	Name	Maßstab	Blattgröße	Auftrags-Nr.	Bl.Nr.
gezeichn.	04.08	Mauno	1:1 1:25	1680/841	22005	B401
geprüft						

Bauherr:	Land Sachsen-Anhalt Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt Otto-von-Guericke-Straße 5 39104 Magdeburg	Beton: C25/30	
		Betonstahl: BSt 500	
Bauvorhaben:	HWSB Deich Kirchfährendorf km 0,71 bis 1,466	Baustahl:	
Plan:	Bewehrungsplan Stützwand (Teil 5.1 bis Teil 5.7) mit Teil 6.1	Bauholz:	
Architekt / Bauleitung / Baustelle / Prüfingenieur		Mauerwerk:	